

3. Die Staatenbildung.

Das **Königreich Preußen**. Dieser größte deutsche Staat konnte nur in dem ausgedehnten Norddeutschen Tieflande entstehen. Aus der kleinen Mark Brandenburg ist zuerst das Kurfürstentum Brandenburg, dann das Königreich Preußen (1701) hervorgewachsen. Der räumlichen Gunst entsprach nicht die Gunst der übrigen natürlichen Verhältnisse. Weite Gebiete waren unfruchtbar. Aber die hohenzollernischen Herrscher waren eifrige Förderer der Wohlfahrt ihres Volkes.

Preußen ist 350 000 qkm groß (neunmal so groß wie Brandenburg) und hat 40 $\frac{1}{4}$ Mill. E. (auf 1 qkm 113 E.). Es ist in 12 Provinzen eingeteilt.

Preußen ist eine eingeschränkte Monarchie. Der König von Preußen ist zugleich Deutscher Kaiser. Die Vertretung des Volkes heißt der Landtag. Dieser zerfällt in das Abgeordnetenhaus und in das Herrenhaus. Die Haupt- und Residenzstadt Preußens ist Berlin, die Sommerresidenz des Königs aber Potsdam. Von der Bevölkerung Preußens sind fast $\frac{2}{3}$ protestantisch und $\frac{1}{3}$ katholisch.

Die kleineren norddeutschen Staaten. Zwischen den preussischen Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein liegen die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin (13 000 qkm und 640 000 E.) und Mecklenburg-Strelitz (2900 qkm und 105 000 E.). Die Hauptstädte sind Schwerin und Neu-Strelitz. Das Großherzogtum Oldenburg (6400 qkm und 475 000 E.) mit der Hauptstadt gleichen Namens liegt auf der linken Seite der unteren Weser. Zu ihm gehören noch die kleineren Fürstentümer Birkenfeld und Lünebeck.

Die freien Städte Hamburg (415 qkm, 950 000 E.), Bremen (260 qkm, 300 000 E.) und Lübeck (300 qkm, 115 000 E.) haben eine republikanische Verfassung. Die Staatsgewalt liegt in den Händen des Senats und der Bürgerschaft. Zwei Senatoren heißen Bürgermeister.

Übersicht über die Provinzen Preußens.

Nr.	Namen	Größe in qkm	Einwohner		Regierungsbezirke
			in Mill.	auf 1 qkm	
1.	Ostpreußen	37 000	2	55	Königsberg, Gumbinnen, Allenstein.
2.	Westpreußen	25 500	1 $\frac{3}{4}$	68	Danzig, Marienwerder.
3.	Brandenburg	40 000	6	150	(Stadtbezirk Berlin), Pots- dam, Frankfurt a. d. Ober- saar.
4.	Pommern	30 000	1 $\frac{3}{4}$	56	Stettin, Köslin, Stralsund.
5.	Posen	29 000	2	69	Posen, Bromberg.
6.	Schlesien	40 300	5 $\frac{1}{4}$	130	Breslau, Liegnitz, Oppeln.
7.	Sachsen	25 300	3 $\frac{1}{4}$	128	Magdeburg, Merseburg, Erfurt.
8.	Schleswig-Holstein	19 000	1 $\frac{3}{4}$	92	Schleswig.
9.	Hannover	38 500	3	77	Hannover, Osnabrück, Hildes- heim, Lüneburg, Stade, Munich.
10.	Westfalen	20 200	4	198	Münster, Minden, Arnberg.
11.	Essen-Rassau	15 700	2 $\frac{1}{4}$	143	Cassel, Wiesbaden.
12.	Rheinland mit Hohenzollern	28 000	7 $\frac{1}{4}$	258	Coblenz, Trier, Ebern, Kaden, Düsseldorf.
Zusammen		350 000	40 $\frac{1}{4}$	113	